

Workshop

Immer häufiger lassen hörgeschädigte Eltern ihr hochgradig hörgeschädigtes Kind mit CI versorgen. Sie gehen damit neue Wege.

Welche Hilfen und Unterstützung ihnen gegeben werden können, soll dieser Workshop verdeutlichen.

Wir, ein Projektteam des Lehrstuhls für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik der LMU München und Kollegen des Cochlear Implant Centrums Schleswig-Kiel, suchen dabei das Gespräch mit Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen und mit Betroffenen.

Der Workshop richtet sich an Professionelle (Frühförderer, Hörgeschädigtenpädagogen, Erzieher, Logopäden, HNO-Ärzte, Pädiater ...) und Interessierte.

Anmeldung

Kontakt und Anmeldung:

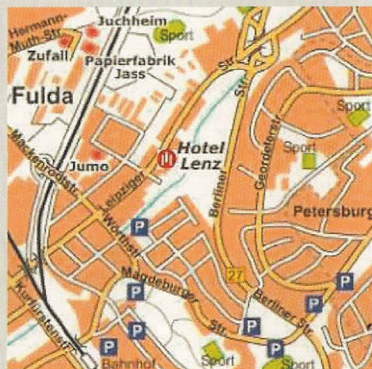
Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik
Leopoldstr. 13
80802 München
Sekretariat: B. Busch
Tel.: 089/2180-5117
Fax: 089/2180-6320
E-Mail: busch@lmu.de

Tagungsgebühren:

Die Tagungsgebühr beträgt 105 Euro.
Darin enthalten sind:
Workshopteilnahme, Übernachtung, Verpflegung, Materialien

Ort und Übernachtung:

Hotel Lenz
Leipzigerstr. 122
36037 Fulda
www.hotel-lenz.de
Tel.: 0661/62040
Fax: 0661/6204400



Der Workshop wird unterstützt durch:

ADVANCED
BIONICS

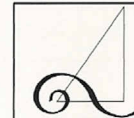


LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Christine Jegminat, CI-Trägerin: Bunter hören mit dem CI

Gehörlose Eltern und CI-Kinder Management und Support



CIC
Cochlear Implant Centrum
Schleswig - Kiel

Programm

Freitag, 12. Juni 2009

ab 13.00 Uhr

Anreise

14.30 - 15.30 Uhr

Begrüßung, Erläuterungen zum Programm und Vorstellungsrunde

Pause

16.00 - 17.00 Uhr

Gehörlose bzw. hochgradig hörgeschädigte Eltern und Kinder mit CI

(Prof. Dr. Annette Leonhardt, München)

17.00 - 17.30 Uhr

Warum haben wir uns für eine CI-Versorgung unserer Kinder entschieden? Betroffene berichten

*(Karen und Jan Haverland, Hamburg;
Christine und Wolfgang Odorfer, Nürnberg)*

18.00 - 19.00 Uhr

Abendessen

ab 19.30 Uhr

Autonom gehörlos sein

(Prof. Dr. Anton Leist, Zürich)

Danach ...

Präsentation der Broschüre „CI-Kinder - Informationen für gehörlose und schwerhörige Eltern“ mit Austausch in gemütlicher Runde

Samstag, 13. Juni 2009

08.30 - 09.15 Uhr

Aktuelle Trends in der Cochlea Implantat Chirurgie

(Prof. Dr. Antje Aschendorff, Freiburg)

09.15 - 10.00 Uhr

Auswirkungen des Neugeborenenhörscreenings auf die Sprachentwicklung

(Mareike Müller, München)

Pause

10.30 - 11.30 Uhr

Informationsmaterial für gehörlose bzw. hochgradig hörgeschädigte Eltern über die Cochlea Implantat (CI) Versorgung von Kindern

*(Stefanie Fiocchetta, München;
Karen und Jan Haverland, Hamburg;
Christine und Wolfgang Odorfer, Nürnberg)*

11.30 - 12.15 Uhr

Konzept der CI Versorgung bei Kindern gehörloser bzw. hochgradig hörgeschädigter Eltern im CIC Schleswig-Kiel

(Arno Vogel, Schleswig)

12.15 - 13.00 Uhr

Basistherapie bei CI-versorgten Kindern gehörloser bzw. hochgradig hörgeschädigter Eltern: Besonderheiten und Grenzen

(Nina Bauer, Schleswig)

13.00 - 14.00 Uhr

Mittagessen

Abreise

ReferentInnen:

Prof. Dr. Aschendorff, Antje, Oberärztin in der HNO-Klinik, Universität Freiburg

Bauer, Nina, M. A., Sprachheilpädagogin im CIC Schleswig-Kiel

Fiocchetta, Stefanie, Projektmitarbeiterin am Lehrstuhl für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik, Universität München

Haverland, Karen und Jan, hörgeschädigte Eltern von zwei CI-versorgten Kindern, Hamburg

Prof. Dr. Leist, Anton, Leiter der Arbeits- und Forschungsstelle für Ethik, Universität Zürich

Prof. Dr. Leonhardt, Annette, Inhaberin des Lehrstuhls für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik, Universität München

Müller, Mareike, ehemalige Projektmitarbeiterin am Lehrstuhl für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik, Universität München, z. Z. Referendarin

Odorfer, Christine und Wolfgang, hörgeschädigte Eltern von einem CI-versorgten und einem schwerhörigen, mit Hörgeräten versorgten Kind, Nürnberg

Vogel, Arno, Therapeutischer Leiter des CIC Schleswig-Kiel